

Sprichwörter Spiel

Die Vorfreude ist die schönste Freude

Früh krümmt sich, was ein Häkchen werden will

Die Würfel sind gefallen

Kunst kommt von können

Große Dinge werfen ihren Schatten voraus

Es geschieht nichts Neues unter der Sonne

Ist das Geschäft auch noch so klein, es bringt doch mehr als Arbeit ein

Frisch gebaggert ist besser als alt geschaufelt

Neue Besen kehren gut

Die Feder ist mächtiger als das Schwert

Wo kein Meister ist, da gelten die Stümper

Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil

Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps

Spinne am Morgen bringt Kummer und Sorgen

Man muss das Eisen schmieden, solange es heiß ist

Die wildesten Fohlen werden die besten Pferde

Wer nicht kommt zur rechten Zeit, der muss nehmen, was übrig bleibt

Doppelt genäht hält besser

Jedem Narren gefällt seine Kappe

Vier Augen sehen mehr als zwei

Talent hat man oder nicht

Mit Speck fängt man Mäuse

Sprichwörter Spiel

Hochmut kommt vor dem Fall

Es fällt keine Eiche von einem Streiche

Wo kein Kläger, da kein Richter

Je bitterer die Schale, umso süßer der Kern

Die Welt ist ein Dorf

Irren ist menschlich

Vorsicht ist besser als Nachsicht

Über Geschmack lässt sich nicht streiten

Ein krummer Stecken wirft keinen geraden Schatten

Vogel friss oder stirb

Sich regen bringt Segen

Wem der Schuh passt, der zieht ihn sich an

Ein leerer Bauch studiert nicht gut

Früh gefreit hat nie gereut

Das Hemd ist einem näher als die Hose

Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu ändern ist

Nach getaner Arbeit ist gut ruhn

Wissen ist Macht

Die Zeit heilt alle Wunden

Vorne hui, hinten pfui

In der Ruhe liegt die Kraft

Der Lauscher an der Wand hört seine eigene Schand

In einer rauen Schale steckt oft ein guter Kern

Das Wasser steht mir bis zum Hals

Sprichwörter Spiel

Drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich Herz zu Herzen findet (oder: ob sich nicht noch was bessres findet)

Gemeinnutz geht vor Eigennutz

Ehrlich währt am längsten

Zwei, die niemand will, geben auch ein Pärchen

Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste

Ist der Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert

Man ist so jung, wie man sich fühlt

Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr

Niemand kann zwei Herren dienen

Wer rastet, der rostet

So schnell schießen die Preußen nicht

Jeder kehre vor seiner eigenen Tür

Wo kein Kläger ist, ist auch kein Richter

Den Letzten beißen die Hunde

Nach dem Essen sollst du ruhn oder tausend Schritte tun

Wo ein Aas ist, sammeln sich die Geier

Zu viele Meister verderben den Kleister

Ist Hunger groß, ist klein die Liebe

Jammern füllt keine Kammern

Es ist noch nicht aller Tage Abend

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

Sprichwörter Spiel

Alle Wege führen nach Rom

Das ist Jacke wie Hose

Katzen, die schnurren, kratzen trotzdem

Wo man selber spricht, schweigt das Gerücht

Das höchste Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

Fleiß ist des Glückes rechte Hand, Sparsamkeit die linke

Wie die Sense, so der Schnitt

Lügen haben kurze Beine

Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr kann gehen

Besser ein Spatz in der Hand als eine Taube auf dem Dach

Wer sachte fährt, kommt auch an

Undank ist der Welten Lohn

Fragen kostet nichts

Das ist so gewiss wie das Amen in der Kirche

Guter Rat ist teuer

Unrecht Gut gedeiht nicht

Lieber stumm als dumm

Bellende Hunde beißen nicht

Noch ist nicht aller Tage Abend

Eigener Herd ist Goldes wert

Man hat schon Pferde kotzen sehen

Wer sich zum Schaf macht, den fressen die Wölfe

Sprichwörter Spiel

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen

Auch Morgenland ist Sorgenland

Auf einen Hieb fällt kein Baum

In eigener Sache kann niemand Richter sein

Jede Wahrheit braucht einen Mutigen, der sie ausspricht

Die Wände haben Ohren

Heute rot, morgen tot

Das Auge isst mit

Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es auch wieder heraus

Alle Flüsse fließen ins Meer

Papier ist geduldig

Umsonst ist nur der Tod

Hunger ist der beste Koch

Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt

Frühstücke wie ein König, iss zu Mittag wie ein Edelmann und zu Abend wie ein Bettler

Unglück im Spiel, Glück in der Liebe

Wer sich entschuldigt, klagt sich an

Geben ist seliger als nehmen

Am Schilde erkennt man die Gilde

Ruhe ist die erste Bürgerpflicht

Viele Hunde sind des Hasen Tod

Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann

Sprichwörter Spiel

Wo man singt, dort lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder

Träume sind Schäume

Sag niemals nie

Alle Tage ist nicht Sonntag

Es ist nicht alles Gold, was glänzt

Nur die Harten kommen in den Garten

Besser stumm als dumm

Suchet, so werdet ihr finden

Alles Gute kommt von oben

Viele Köche verderben den Brei

Blinder Eifer schadet nur

Da bleibt kein Auge trocken

Selbst ist der Mann

Ein Küsschen in Ehren kann niemand verwehren

Wenn man vom Teufel spricht, kommt er

Menschen kennen keine Lieder

Lehrjahre sind keine Herrenjahre

Macht geht vor Recht

Glück und Glas, wie leicht bricht das

Wer rasch gibt, gibt doppelt

Eile mit Weile

Ihr seid das Salz der Erde

Die Axt im Haus erspart den Zimmermann